Wie Sojaanbau gelingt

Erkenntnisse von 114 Praxisschlägen in den Jahren 2015 bis 2017











Gefördert durch:

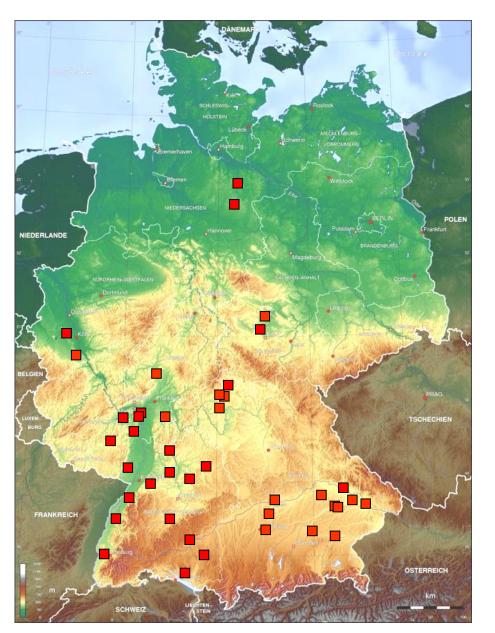




Ergebnisse aus dem Projekt:

Erweiterung und ackerbauliche Auswertung der Praxiserhebungen und -untersuchungen im Rahmen der modellhaften Demonstrationsnetzwerke Soja, Lupine, Erbse und Bohne der Eiweißpflanzenstrategie (2814EPS035)

Datenerhebungen auf 41 Betrieben



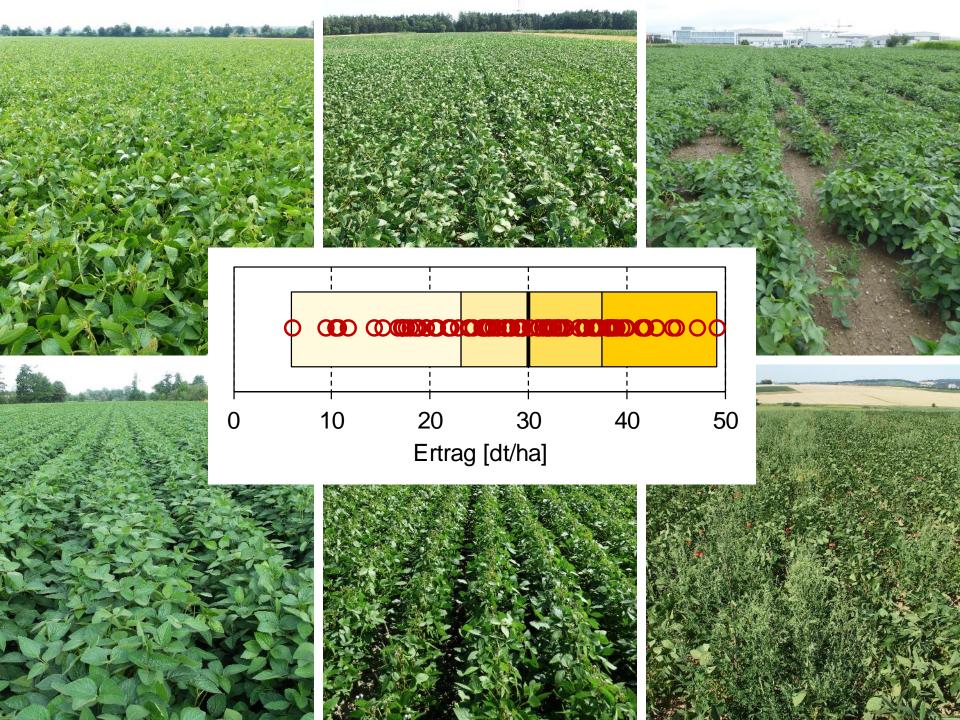
- 2015 2017
 - 114 Schläge
 - 59 öko., 55 konv.

Primäres Ziel:
 Identifizierung und Gewichtung
 wesentlicher, ackerbaulicher Faktoren für den Erfolg des Sojaanbaus in der Praxis



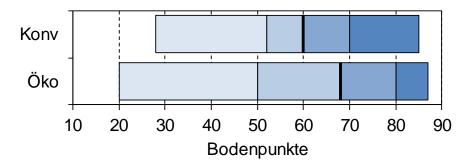








Bodeneigenschaften



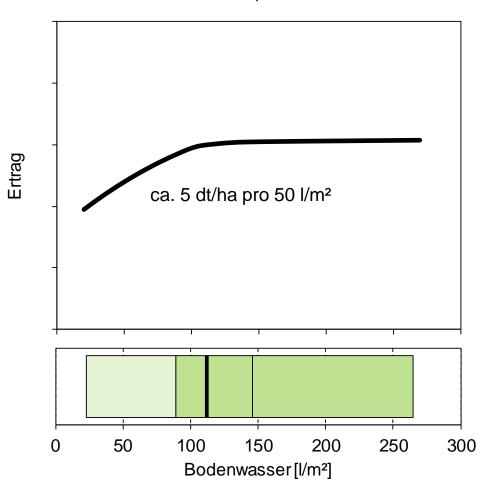
Nährstoffversorgung, Anteil Schläge [%]

VDLUFA	P ₂ O ₅	K ₂ O	В
	konv. / öko.	konv. / öko.	konv. / öko.
Α	0/5	4/0	6/2
В	27 / 17	22 / 25	13 / 5
С	38 / 39	44 / 53	29 / 31
D	18 / 17	20 / 19	15 / 24
E	16 / 22	11 / 3	38 / 39



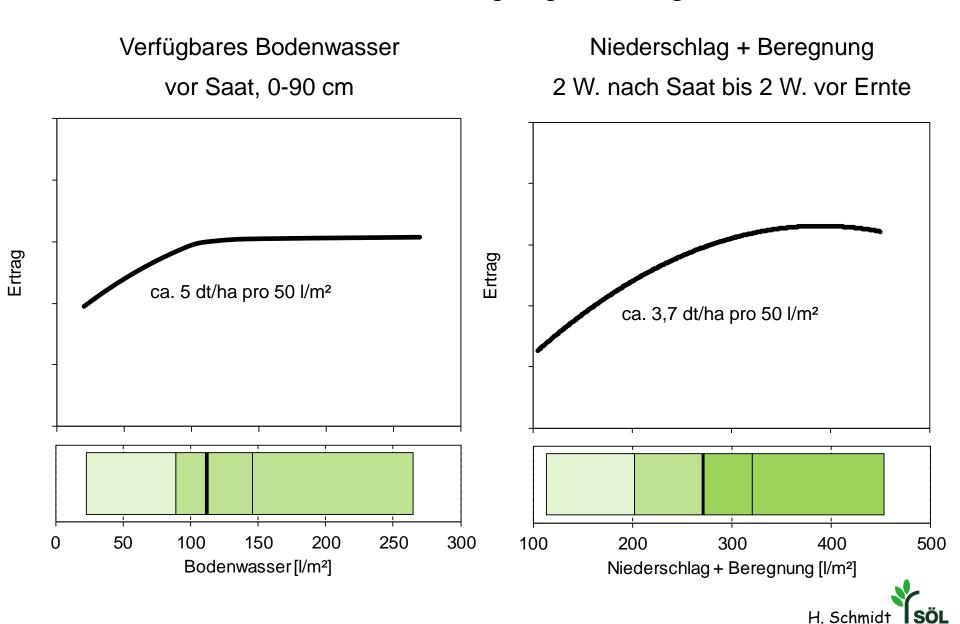
Wasserversorgung & Ertrag

Verfügbares Bodenwasser vor Saat, 0-90 cm



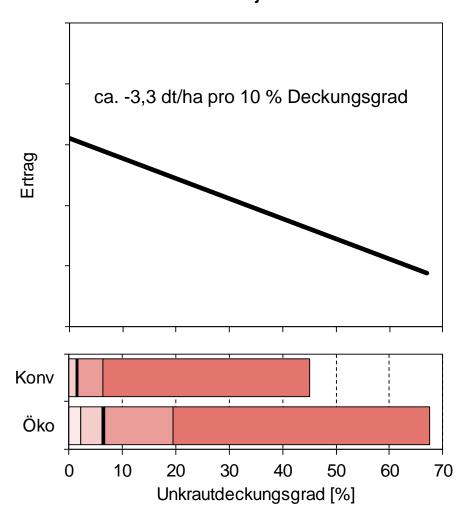


Wasserversorgung & Ertrag



Unkraut & Ertrag

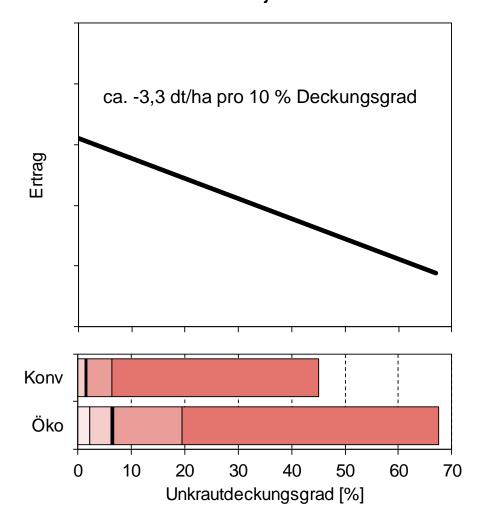
Unkrautdeckungsgrad Ende Sojablüte



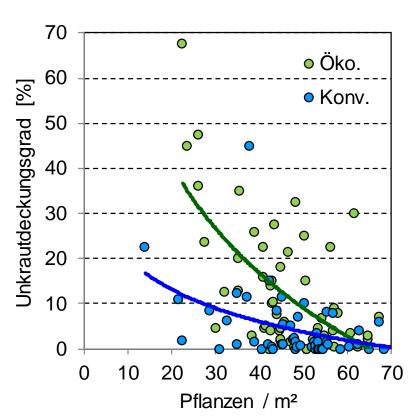


Unkraut & Ertrag

Unkrautdeckungsgrad Ende Sojablüte



Zusammenhang Bestandesdichte / Unkrautdeckung





Faktoren des Unkrautdeckungsgrads



- Bestandesdichte & -homogenität
 - Aussaatstärke
 - Saatgut, Keimfähigkeit / Triebkraft
 - Qualität der Aussaat

Konventionell:

- Wirkung Vorauflaufherbizid

Faktoren des Unkrautdeckungsgrads



- Bestandesdichte & -homogenität
 - Aussaatstärke
 - Saatgut Keimfähigkeit / Triebkraft
 - Qualität der Aussaat

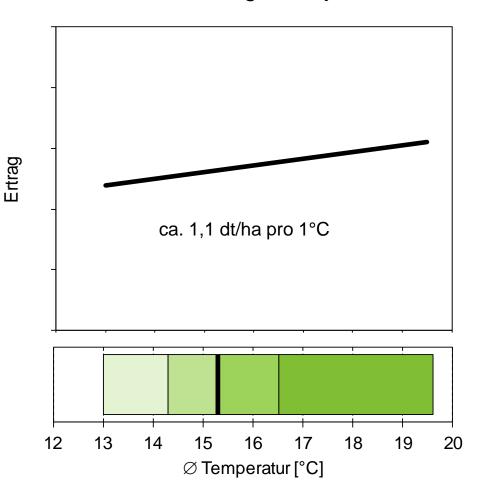
Ökologisch:

- Bodenpunkte
- Stoppelbearbeitung, langfristig hohe Intensität
- Bestandeshöhe
- Nmin
- Falsches Saatbett
- Maschinenhacke, Anzahl Durchgänge

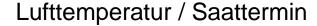


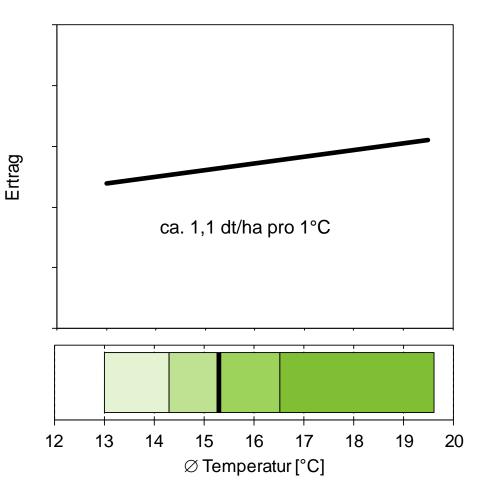
Temperatur & Ertrag

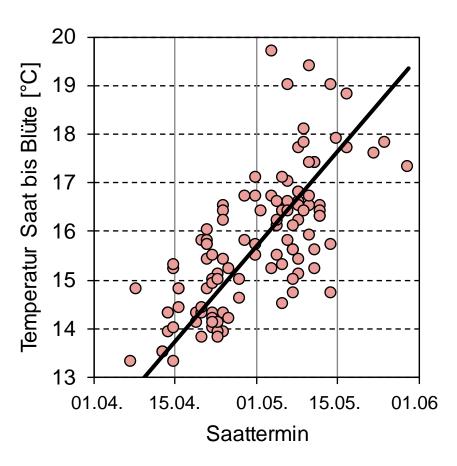
LufttemperaturSaat bis Beginn Sojablüte



Temperatur & Ertrag

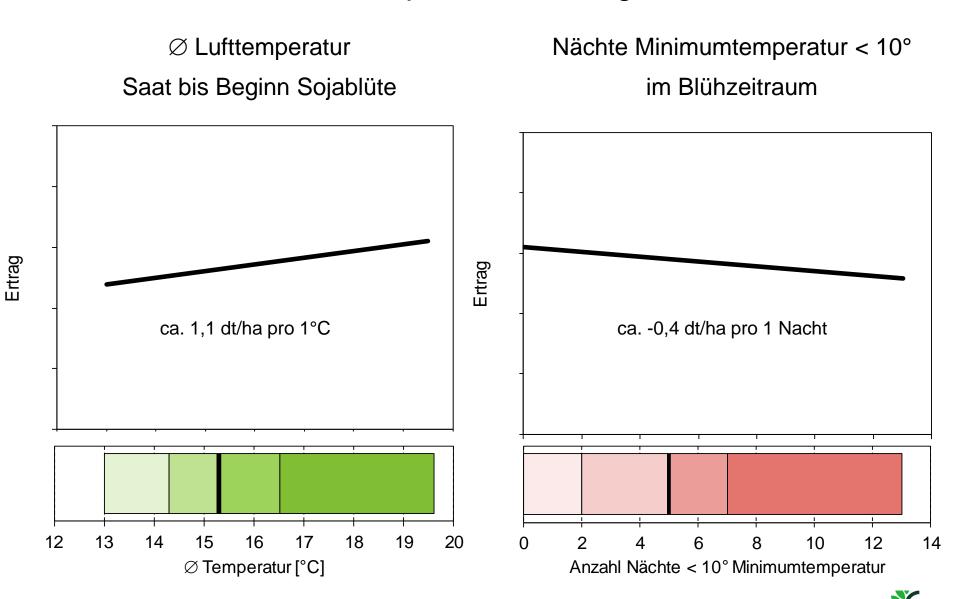








Temperatur & Ertrag



Sorte & Ertrag

- LSV-Sortenergebnisse Ertrag
- LSV-Sortenergebnisse Protein



Weitere wichtige Punkte

2015 - 2017 selten:

- Taubenfraß
- Starkregen / Hagel
- Sklerotinia
- Hülsenplatzen
- Druschhöhe

Nicht untersucht:

- Impfung
- Qualität aller Maßnahmen
- Spezielle Standorte
- ...







- Wenig Ansprüche an Bodenart & Nährstoffversorgung
- Meist gesund, in Einzelfällen Ertragseinbußen durch:
 Sklerotinia oder Fraßschäden

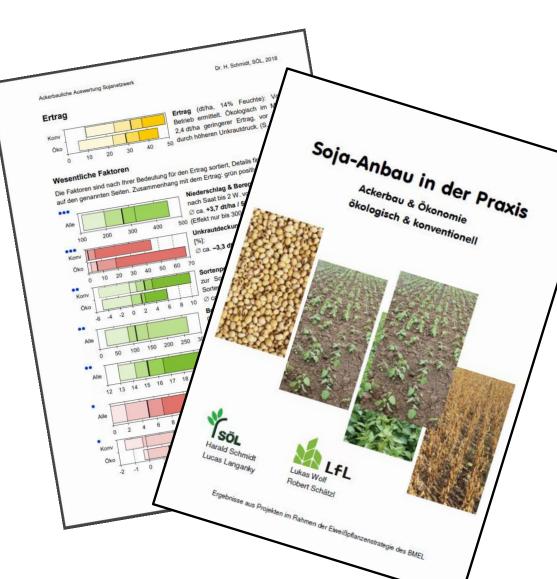
Optimierung häufig möglich:

- Wasserversorgung
- Unkraut Bestandesdichte Homogenität
- Berücksichtigung der Saatgutqualität
- Saattermin



Ackerbauliche und ökonomische Ergebnisse aus dem Soja-Netzwerk

- Ackerbau
 - Ertrag
 - Unkraut
 - Proteingehalt jeweils:
 - Faktoren / Nicht-Faktoren
 - Was fehlt
 - Fazit
- Ökonomie
 - Deckungsbeitrag
 - Kostensegmente
 - Fazit
- Beispiele



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



- Boden: toniger Schluff, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Körnermais
- Bearbeitung: Pflug 10., 25 cm



- Boden: toniger Schluff, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Körnermais
- Bearbeitung: Pflug 10., 25 cm
- Sorte: PZO Silvia
- Saat: 29.04.
- Unkrautregulierung:
 - Vorauflaufherbizid
 - Nachauflaufherbizid

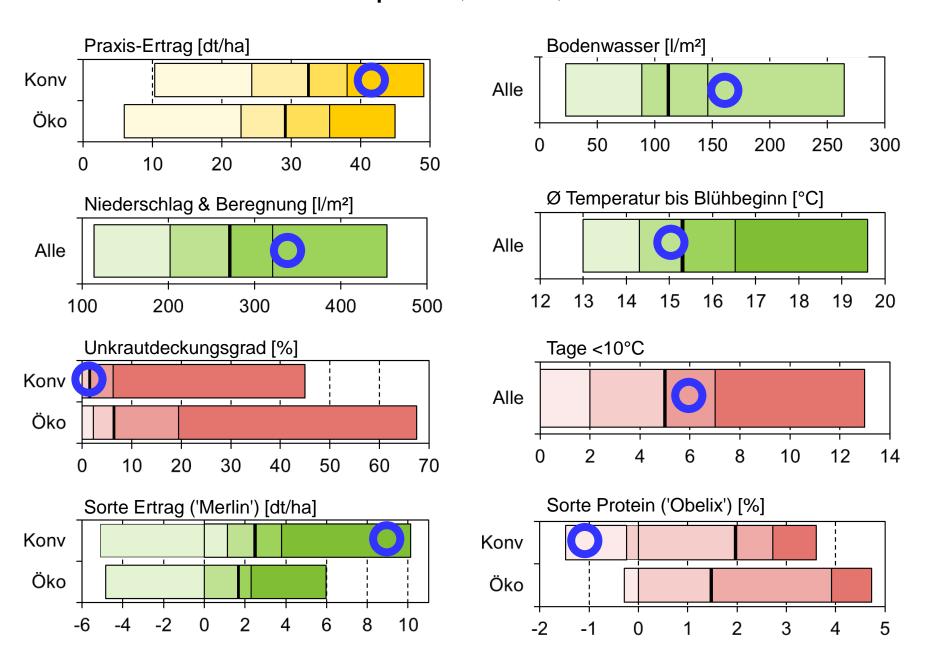


- Boden: toniger Schluff, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Körnermais
- Bearbeitung: Pflug 10., 25 cm
- Sorte: PZO Silvia
- Saat: 29.04.
- Unkrautregulierung:
 - Vorauflaufherbizid
 - Nachauflaufherbizid



- Boden: toniger Schluff, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Körnermais
- Bearbeitung: Pflug 10., 25 cm
- Sorte: PZO Silvia
- Saat: 29.04.
- Unkrautregulierung:
 - Vorauflaufherbizid
 - Nachauflaufherbizid
- Ernte: 15.10.





Beispiel 2, 2016, öko.

- Boden: schluffiger Lehm, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Winterweizen + ZF
- Bearbeitung:
 - mehrmals Grubber, max. 15 cm
- Sorte: ES Mentor
- Saat: 03.05.
- Unkrautregulierung:
 - 3 x Striegel
 - 4 x Hacke



Beispiel 2, 2016, öko.

- Boden: schluffiger Lehm, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Winterweizen + ZF
- Bearbeitung:
 - mehrmals Grubber, max. 15 cm
- Sorte: ES Mentor
- Saat: 03.05.
- Unkrautregulierung:
 - 3 x Striegel
 - 4 x Hacke

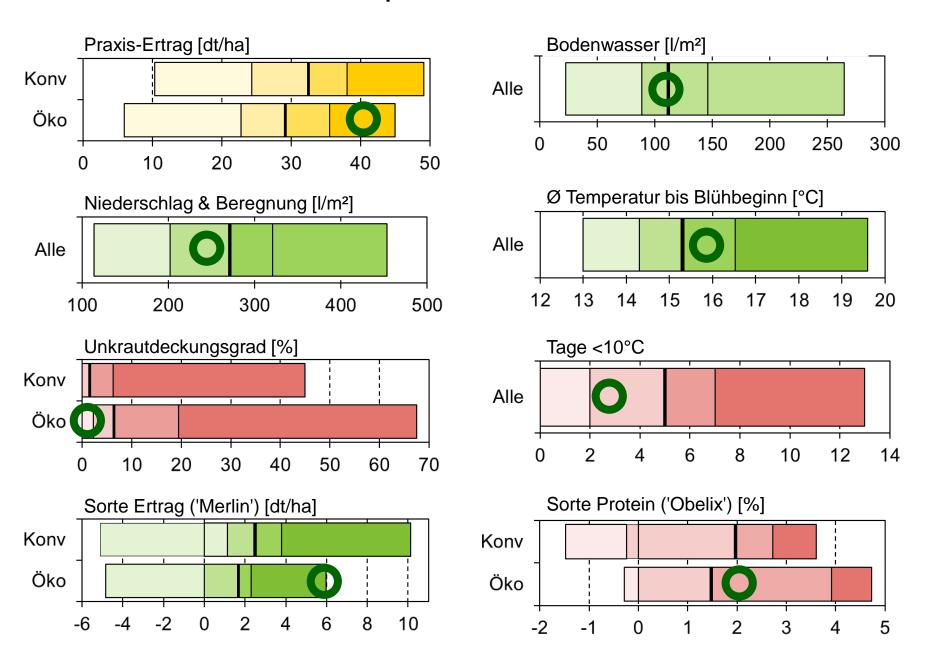


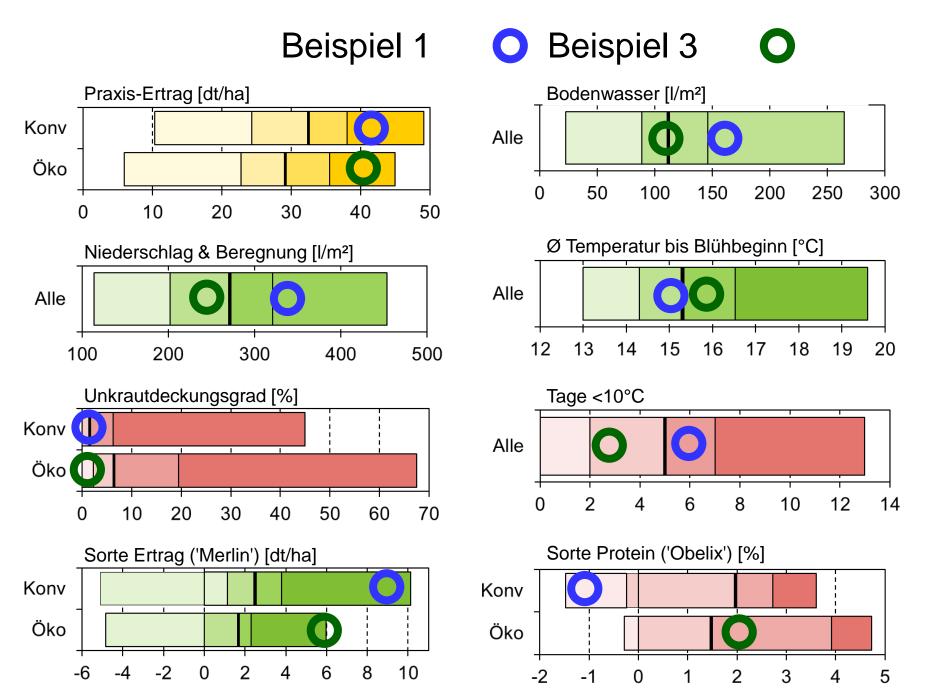
Beispiel 2

- , 2016, öko. Boden: schluffiger Lehm, tiefgründig
- Eignung (JKI-Karte): 13
- Vorfrucht: Winterweizen + ZF
- Bearbeitung:
 - mehrmals Grubber, max. 15 cm
- Sorte: ES Mentor
- Saat: 03.05.
- Unkrautregulierung:
 - 3 x Striegel
 - 4 x Hacke
- Ernte: 29.09.



Beispiel 2, 2016, öko.







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

